

Der neue Bahnhof Bitburg-Erdorf ist fertig

28.7.2015 | - Verkehrsstation eingeweiht - Zeitplan und Kostenrahmen eingehalten –

Alles hat exakt gepasst: Fast auf den Tag genau ein Jahr nach dem ersten Spatenstich trafen sich zahlreiche Mandatsträger, hiesige Landtagsabgeordnete und hochrangige Vertreter der Deutschen Bahn zur Einweihung der modernisierten Verkehrsstation Bitburg-Erdorf. Damit konnte sowohl der kalkulierte Zeitplan als auch der Kostenplan eingehandelt werden. Sehr erfreut äußerte sich Staatssekretärin Heike Raab über die Maßnahme, bei der von Stadt, Land und Deutscher Bahn rund 2,5 Millionen investiert wurden.

Nach der aufwändigen Neugestaltung des Umfeldes durch die Stadt Bitburg sind nun auch die neuen Bahnsteig- und Gleisanlagen des Bahnhofes Bitburg-Erdorf fertig. Zur Einweihung der neuen Verkehrsstation begrüßte DB-Konzernbevollmächtigter Jürgen Konz die Gäste und lobte die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen der Deutschen Bahn und der Stadt Bitburg.

Die Leiterin Regionalbereich Mitte der DB Station & Service AG, Susanne Kosinsky, sprach von einer neuen „Visitenkarte Bitburgs“, die nun den Bahnreisenden viel Komfort bieten kann.

Für das Land Rheinland-Pfalz sprach Staatssekretärin Heike Raab, früher im Landesministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur tätig und jetzt Chefin der Landesvertretungen in Berlin und Brüssel, zu den Anwesenden. Frau Raab warf einen Blick in die Historie und mahnte die Bahn, auch noch in 150 Jahren Bahnverkehr in Erdorf aufrecht zu halten. Mit den Worten „Bitburg ist mit seinem Bahnhof eine Priorität für uns“, machte sie die Unterstützung des Landes deutlich.

Für den Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord sprach Landrat Dr. Joachim Streit, der gleichzeitig stellvertretender Verbandsvorsteher ist, zu den Anwesenden. Er lobte die frühzeitige Erneuerung des Bahnhofs. „Dadurch ist Bitburg weit voraus“, so der Landrat.

Bürgermeister Joachim Kandels freute sich, dass eine so bedeutende Maßnahme passend im Jubiläumsjahr der Stadt Bitburg abgeschlossen werden konnte. Er dankte nochmals allen Beteiligten für die Realisierung der Maßnahme.

Alle Bahnsteige wurden auf eine Einstiegshöhe von 76 Zentimetern ausgebaut, um einen ebenerdigen Ein- und Ausstieg in die Züge zu ermöglichen. Zusätzlich erhielten die Bahnsteige ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte. Das Bahnsteigdach wurde ebenfalls saniert. Die nicht mehr benötigten Bahnsteigbereiche wurden zurückgebaut.

Erneuert wurden die Bahnsteigausstattung einschl. Beleuchtungsanlagen, Sitzeinrichtungen, Abfallbehälter, Fahrplan- und Infovitrien sowie die Beschilderung. Die vorhandene Personenunterführung wurde saniert und eine Überdachung für den Treppenaufgang zum Bahnsteig 2/3 neu gebaut. Der Bahnsteig 1 erhielt eine Anbindung an den Bahnhofsvorplatz und die Park+Ride-Anlage.

Die Gesamtinvestition beträgt rund 2,5 Millionen Euro, die aus Mitteln der DB AG (1,59 Mio. Euro), des Landes Rheinland-Pfalz (512.000 Euro) und der Stadt Bitburg (356.000 Euro) finanziert werden.



[zurück /](#)

[drucken /](#)

[nach oben](#)